



Geehrt wurden für 30 Jahre Wm. Scheuerer René, sowie für je 10 Jahre Kpl. Schaad Karin und Stefan Dätwyler und für 25 Jahre Vice Kommandant Stephan Wullschleger.



Beförderungen (v. l.): Kdt. Marcel Kunz, Vice Kdt. Stephan Wullschleger, Beat Scheidegger, Christian Nyfeler, Daniel Weber, Beat Zimmermann und Fabian Haueter und Gemeinderat Walter Schläfli.

FOTOS WILLI ZINNIKER

STRENGELBACH | Die Feuerwehr traf sich 2016 zum ihrem 41. Feuerwehrabend

Bisher 24 Ernstfalleinsätze

Treffpunkt war am Samstagabend im Mehrzweckgebäude am Grubenweg, wo Kommandant Marcel Kunz seine Kameradinnen und Kameraden in Begleitung herzlich begrüßen durfte. Ein spezieller Willkomm galt den beiden Ehrenfeuerwehrmännern Werner Kurth und Jakob Scheibler sowie Gemeinderat Walter Schläfli, der unter anderem dem Ressort Feuerwehr vorsteht. Gemeindeammann Stephan Wullschleger war in seiner Doppelfunktion als Gemeindeammann und Vizekommandant zugegen. Kulinarischen wurden die Gäste mit einem reichhaltigen Fondue Chinoise und einem ebenso auserlesenen Dessertbuffet verwöhnt.



Unterhaltung mit dem Cabaret Blaulicht.

Rückblick von Marcel Kunz, Feuerwehrkommandant

Auch das Feuerwehrjahr 2016 sei intensiv gewesen, gab Hauptmann Marcel Kunz zu bedenken. So wurden zahlreiche Stunden für die Ausarbeitung der Detailplanung des neuen Tanköschfahrzeuges (TLF) aufgewendet. Am 24. September konnte es eingeweiht und der Bevölkerung vorgestellt werden. Ein weiteres Schwergewicht des Jahres sei die zusätzliche Festigung der regionalen Zusammenarbeit mit den Kommandos von Aarburg, Brittnau, Oftringen, Vordemwald und Zofingen gewesen. Dabei handle es sich vorab um die Themen Alarm- und Übungs-

verbund, sowie Einsatzabsprachen. Sorge bereitet Marcel Kunz das Nachwuchsproblem bei der Mannschaft sowie beim Kader. «Es wird immer von einem Ehrenamt gesprochen. Aber wie viel Ehrenamt mag es leiden?» 2016 war auch das Inspektionsjahr der Feuerwehr. Alle drei Teile wurden zu 100 % erfüllt. Das Handwerk wird auf allen Stufen beherrscht und die Motivation, Einsatzwille und das Teamwork war einwandfrei. Herzlichen Dank allen AdF für das gute Abschneiden und die Unterstützung das ganze Jahr. Wir sind auf dem richtigen Weg. Auch die Regionale Zusammenarbeit hat sich bei al-

len Einsatz bewährt und wurde dementsprechend verdankt.

363 Stunden im Ernstfalleinsatz

24 Ernstfalleinsätze mit 299 Einsatzstunden wurden geleistet. 5 Brandeinsätze, 5 Wasserwehr, 2 BMA, 2 Techn. Hilfeleistungen, 1 Mithilfe 144, 4 wegen Bienen oder Wespen sowie 5 Nachbarhilfe, zusätzlich 3 Einsätze des Verkehrsdienstes bei Anlässen. Neu traten ins Korps 4 Soldaten beim Pikettzug und 1 Soldatin beim Verkehrsdienst ein.

Auch die Weiterbildung wurde auf allen Stufen ausgenutzt um den Nach-

holbedarf im Kader zu reduzieren. Geehrt wurden für 30 Jahre Wm. Scheuerer René, für 25 Jahre Vice Kommandant Stephan Wullschleger, für 20 Jahre Soldat Mosimann André, sowie für je 10 Jahre die Kpl. Schaad Karin und Marcel Dürr und Stefan Dätwyler. Beförderungen: Fabian Haueter zum Gefreiten und Chef Stv. Verkehrsgruppe, Daniel Weber zum Gefreiten und Fahrzeugwart Stv. und Fahrlehrverantwortlicher, Roland Zimmermann zum Korporal und Chef neue Sanitätsabteilung, Christian Nyfeler zum Wachtmeister und Gerätewart und Atemschutzchef Stv. Beat Scheidegger zum Oberleutnant. Leider mussten auch 8 Verabschiedungen vorgenommen werden: nach 38 Dienstjahren Gefreiter Fritz Vönäsch, nach 30 Jahren Wachtmeister René Scheurer, nach 20 Jahren die Samariterin Trix Lanz nach 17 Jahren Kpl. Daniel Schär sowie vier weitere Kameraden. Für 100-prozentige Anwesenheit bei Übungen konnten Beat Scheidegger, Daniel Amstutz, Mike Lustenberger, Christian Boye, Dieter Roth prämiert werden.

Bei Unterhaltung mit dem Cabaret Blaulicht und Lottospielen verging der Abend recht schnell, Wir bedanken uns auch recht herzlich bei den Organisatoren. Weiteres finden Sie unter www.feuerwehr-strengelbach.ch

WILLI ZINNIKER